

Saarbahn: CDU sieht wenig Chancen für Forbach-Strecke

Saarbrücken. Einen Saarbahn-ausbau nach Forbach sieht die CDU-Stadtratsfraktion skeptisch. „Wir wissen ja, wie schwer sich der städtische VVS-Konzern tut, die jährlichen Millionen-Verluste der Saarbahn und der Busse auszugleichen. Deshalb darf der VVS auch kein zusätzliches Defizit aufgeladen werden“, erklärt der verkehrspolitische Sprecher der Fraktion, Hermann Hoffmann. Es sei auch nicht erkennbar, dass es für ein solches Projekt dauerhaft Zuschüsse gebe. Verkehrsminister Heiko Maas habe bereits abgewunken. Ob die Partner auf französischer Seite bereit wären, für eine Saarbahn-Verbindung zu zahlen, sei ebenfalls unklar, meint Hoffmann.

Vorrang habe der Ausbau der Saarbahn nach Lebach. „Außerdem steht eine mögliche Strecke nach Völklingen im Raum. Diese wäre auch mit hohen Investitionen verbunden, hätte aber sicher höhere Fahrgastpotenziale als die Strecke nach Forbach“, betont der CDU-Politiker. *red*